

Hervorragendes Geschenkbuch für die Gebildeten aller Stände und jeden Alters.

[61351]



Die Post vom 27. Oktober 1885 sagt: „Die Katastrophe, in welcher General Gordon sein Leben verlor, hat für Deutschland etwas das Gesamtbild seines Lebens in den Hintergrund gerückt, welches ein hochbedeutendes war. Ein Bild dieses Lebens liegt in dem oben genannten Buche vor, welches anonym erschienen, in London wohl gleich in deutscher Sprache verfaßt worden zu sein scheint und Gordon als Soldaten und Christen schildert. Was das letztere betrifft, so giebt es für Gordons eigentümliche Stellung in dem an Selten so reichen England mehr Verständnis als bei uns. Aber seine religiösen Ansichten haben dem Soldaten Gordon keinen Eintrag gethan und die Biographie ist vorzüglich knapp und lebendig, mit sorgfältiger Benutzung des in England reichlich vorhandenen Materials, geschrieben. Das schön ausgestattete Buch, obgleich keineswegs speciell für die Jugend bestimmt, dürfte auch für die reifere Jugend Beachtung verdienen.“

Lothringer Zeitung: „Die klare und genaue Darstellung der Thaten des Generals und Politikers Gordon, sowie die gemüthvolle und warme Schilderung des Menschenfreundes Gordon machen das Buch ebenso geeignet zur Anschaffung für Bibliotheken wie für das Haus. Seine Lektüre ist lehrreich und interessant, Geist und Gemüt gleich erquickend.“

Außerdem brachten Besprechungen des Werkes: Saalezeitung vom 1. November 1885. — Bad. Landpost 1885. Nr. 231. — Stader Sonntagsblatt 1885. Nr. 44. — Pfälzer Post vom 30. Oktober 1885. — Christlicher Bücherschatz. VII. Jahrgang. — Dresdener Tageblatt vom 15. Oktober 1885. — Leipziger Tageblatt vom 25. Oktober 1885. — Hamburger Correspondent vom 25. Oktober 1885. — Danziger Zeitung vom 4. November 1885. — Bonner Zeitung vom 31. Oktober 1885. — Wiesbadener Zeitung vom 29. Oktober 1885. — Nürnberger Correspondent vom 1. November 1885.

Gordon der Held von Khartum ist in den großen Weihnachtskatalogen von Hinrichs, Seemann, Boldmar und dem Christlichen Bücherschatz angezeigt.

Gordon der Held von Khartum ist von den Herren Fr. Boldmar und L. Staadmann in deren Verfortiment aufgenommen und zu Originalpreisen zu beziehen.

Das Buch darf auf keinem Weihnachtslager fehlen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

A cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung auf gleicher Höhe mit dieser.

Frankfurt a. M., November 1885.

Schriften-Niederlage des Evang. Vereins.

[61352] Soeben erschien

der zweite Band: „Das Alterthum“

von

J. J. Honegger's

Allgemeiner Culturgeschichte.

30 Bogen gr. 8^o.Broschiert. Preis 7 M. 50 λ ord., 5 M. 60 λ netto, 5 M. bar.

Auf 10 Explre.: 1 Freieplr.

Die Versendung geschieht nach Maßgabe der Continuation des 1. Bandes. Ihren weiteren Bedarf wollen Sie gef. aufgeben.

Der Preis des ersten Bandes: „Die vorgegeschichtliche Zeit“ ist gleichfalls 7 M. 50 λ ord., 5 M. 60 λ netto, 5 M. bar.

J. J. Weber in Leipzig.

Für das Weihnachtslager

[61353] bitte zu verlangen (ich kann jedoch nur fest liefern):

Geflügelte Worte.

Der Citatenschatz des deutschen Volkes.

Gesammelt

von

Georg Büchmann.

Nach des Verfassers Tode fortgesetzt

von

Walter Robert-tornow.

Vierzehnte

vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Mit dem Bildniss Georg Büchmann's
nach dem Ölgemälde v. Helene Büchmann,
radiert von Hans Meyer.

Geh. 5 M., eleg. geb. 6 M.,
mit Goldschnitt 6 M. 25 λ mit 25%.

Bar 9/8.

Berlin,

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).[61354] Zur erneuten Verwendung empfehle
folgendes

Prachtwerk ersten Ranges für Goethe-
verehrer, Italienreisende, Bibliotheken
u. s. w.

Goethe's italienische Reise,

illustriert

von Julie von Kahle.

Textrevision und Einleitung von Professor
Dr. Heinrich Dünker.Mit 100 Vollbildern und 218 Halbbildern
in Lichtdruck in meiner Anstalt ausgeführt.

Folioformat.

Preis in Kaliko 75 M., in Saffian 100 M.,
bar mit 30%, in Rechnung mit 25%.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard,
königl. Hofkunstanstalt.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[61355]

Soeben erschienen:

Die

krankhaften Erscheinungen des Geschlechtssinnes.

Eine

forensisch-psychiatrische Studie
von Prof. Dr. B. Tarnowsky.1886. gr. 8^o. 3 M.